



Schau hin!

2018 wird für Denkmalpflege, Archäologie, Heimatschutz und verwandte Disziplinen ein ganz besonderes Jahr: EU und Europarat lancierten das Europäische Jahr des Kulturerbes. In der Schweiz steht das Kulturerbejahr unter dem Patronat von Bundesrat Alain Berset. Ein breit abgestützter Trägerverein, in dem sich 25 Verbände und Organisationen zusammengeschlossen haben – darunter der Bund Schweizer Architekten BSA –, organisiert die nationale Kommunikationskampagne und eine reiche Fülle an Veranstaltungen.

Der BSA beteiligt sich am Kulturerbejahr 2018 mit einer Ausstellung, die in alle Regionen des Landes wandern soll. Jede der acht Ortsgruppen des Verbands stellt auf einem grossen Plakat einen für sie wichtigen Bau mit Bildern, Plänen und Texten vor. Der historische Fokus liegt dabei auf dem 20. Jahrhundert, genauer auf der Zeit zwischen 1940 und 1980. Die Präsentation richtet sich an ein breites Publikum. Zusammen bilden die acht bis zehn Plakate eine «Familie» an Gebäuden, die Beachtung, Schutz und Pflege verdienen.

Mit dieser Aktion unterstreicht der BSA sein Engagement für die Baukultur und das gebaute Erbe. Gerade den noch «jungen Denkmälern» fehlt oft die breite Akzeptanz, obwohl sie Zeugen einer beispiellosen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aufbruchphase sind. Die Schweiz von heute ist zu einem grossen Teil in den Nachkriegsjahren gebaut worden.

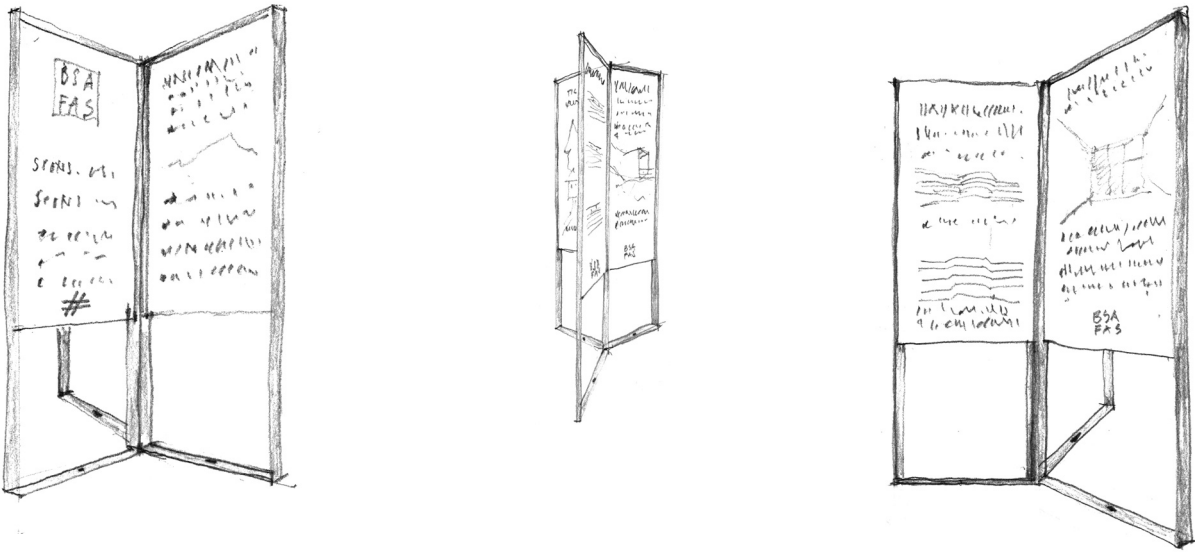
Stationen der Ausstellung

Basel – Bellinzona – Luzern – Genève – St.Gallen – Zürich – Bern – Lausanne

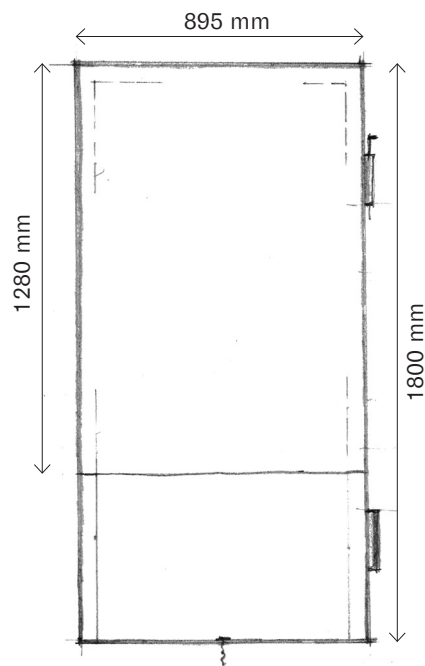
Ausstellungskonzept

Die Projekte werden auf für die Ausstellung entworfenen Plakatstellwänden im öffentlichen Raum präsentiert.

Träger



Masse



Möglicher Grundriss

